

1. Am Freitagsstag, Freitag den 5ten Januar 1844.

H. Hausen Violon 2. Kl. des H. Plaidy. Miserere aufgeführt.
des H. Plaidy. zu Miserere 1843 aufgeführt.
wamen

spielte Bertini 1. Etude Op. 34.
11

hat ungemein fortgeschritten gemessen - heute
mit 1. Probe.

franz. Ketz. Violon
von Mad. Bünau - Grabau
sang Canzonetta von Hauptmann.

1
Lied nach Aufgang jedes mit 1. Probe
Bühnenzeit 2. Probe.

H. Beyeth Violon
des H. C. David (moll)

spielte Violon-Concert v. David. 1. Satz
in G-dur.

Das Spiel war mit Fortschritt; der erste Satz sehr
wie in vorigen Jahren an dem geübt worden sollte.

H. Goldschmidt Violon 11. Kl.
des H. Hauptmann.
Instrumente.

spielte Capriccio No. 1. v. Felix Mendelssohn-
Bartholdy A moll.

ist sehr schön auf dem Instrumente - zeigt nicht
keine Probe - in G-dur - heute aber
nicht geübt.

franz. Schulz Violon 1. Kl.
von Mad. Bünau - Grabau.

sang Arie der Zerlina aus Don Juan
von Mozart F-dur. 1. Probe, 1. Probe
mit 1. Probe.

Lied - Spielzeit, aber die 1. Probe
mit 1. Probe Calabrese von Gungl.

Grav. Serane Violon 11. Kl.
des Herrn Schumann.

spielte auch Lieder ohne Worte von
Schubert am. Lizet. Händchen
in Das Lob der Thränen.

hat einen schönen Aufschlag, sein
Hörvermögen ist aber von unüblicher
Monotonie. Für Fortschritt sehr
zufrieden fortgeschritten heute die Probe
kein Gefallen.

Pamelli Violon des Herrn Böhm
singen einen Aon-Gesang vor.

Miserere mei Deus von E. Fabio
(um die Zeit 1600 komponiert)

Die Leistung war nicht schlecht
auch die Probe, die Probe des Herrn
kollektive M. W., die Probe
sehr zufrieden.

Herr Zahn Violon 1. Kl.
des Herrn C. David.

spielte Ronde des Herrn Concerto für
Violine von Beriot.

Lied mit gutem Ton, sehr leidenschaftlich
geklungen. Schöne 2. Probe.